

Stadt Hamm
Amt für Soziale Integration
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Stadthausstraße 3
59065 Hamm

Ludger Bietmann
Leitung
Tel: 0 23 81 / 17 - 50 40
ludger.bietmann@stadt.hamm.de

Marion Klöcker
Sekretariat
Tel: 0 23 81 / 17 - 50 41
kloecker-ki@stadt.hamm.de

Kevin Beilenhoff
Verwaltung
Tel. 0 23 81 / 17 - 50 42
kevin.beilenhoff@stadt.hamm.de

Melissa Bauer
KOMM-AN NRW
Tel: 0 23 81 / 17 - 50 47
melissa.bauer@
stadt.hamm.de

Remziye Arslan
Stellvertretende Leitung/
Frühe Bildung
Tel: 0 23 81 / 17 - 50 44
arslan@stadt.hamm.de

Antoaneta Velcheva
Integrationsprojekte
Tel. 0 23 81 / 17 - 50 48
antoaneta.velcheva@
stadt.hamm.de

Uta Melone
Integrative Sprach- und
Leseförderung
Tel: 0 23 81 / 17 - 57 62
uta.melone@stadt.hamm.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Do.: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr
Di. + Fr.: 8.30 - 12.30 Uhr

Sprechzeiten: nach Terminvereinbarung

Seiteneinstiegsberatung: nach Terminvereinbarung

Tel: 0 23 81 / 17-5041 Fax: 0 23 81 / 17-105041
kloecker-ki@stadt.hamm.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen
selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Nach vorheriger Abstimmung besuchen wir Sie gerne
in Ihrem Verein / Ihrer Organisation.

www.hamm.de/kommunales-integrationszentrum

elephantastisch!
Hamm:

elephantastisch!
Hamm:

Das Kommunale Integrationszentrum (KI) kooperiert
mit vielfältigen Partnern, Institutionen, Einrichtungen
und weiteren Initiativen und Projektförderern.



gefördert von:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Impressum:

Herausgeber: Stadt Hamm, Der Oberbürgermeister
Amt für Soziale Integration
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Auflage: 1000 Stück, September 2017

Integration

Bildung

Zukunft

Wir stellen uns vor
Wir bieten an
Unser Auftrag



Wir stellen uns vor:

Das Kommunale Integrationszentrum (KI)

begleitet, unterstützt, fördert und berät Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und Senioren mit Zuwanderungsgeschichte in vielen Belangen ihres Lebens.

Hierzu arbeiten wir eng mit entsprechenden Ämtern, Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen sowie mit Vereinen, Institutionen und den Bereichen Sport und Kultur in der Stadt Hamm zusammen.

Kommunale Integrationsarbeit ist eine Querschnittsaufgabe, die sich durch alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens zieht. Sie ist in hohem Maße zukunftsrelevant und für unsere Gesellschaft, für unsere Demokratie notwendig.

Das KI schafft Transparenz über Angebot und Nachfrage und arbeitet dabei kooperativ und vernetzend mit integrationsrelevanten Akteuren in Hamm zusammen.

Zusammenhalt in einer Gemeinschaft lässt sich nicht verordnen, doch fördern und gestalten. Die Frage nach **sinnvollen Maßnahmen der Integration**, gekoppelt mit einer wirklichen Vorstellung davon, wie wir in der Zukunft leben wollen, drängt. Sie ist eine der spannendsten **Fragen der Zukunft** überhaupt.

Unsere Aufgabe, unser Anliegen, unsere Vision ist die Etablierung der Integrationsarbeit als Selbstverständlichkeit in der Aufgabengestaltung aller Systeme, Einrichtungen und Initiativen. Im Sinne einer **Gestaltung eines gemeinschaftlichen Ganzen**.

Wir bieten an:

- Koordinierung, Vernetzung und Qualifizierung sowie die Implementierung von Maßnahmen und Angeboten im Rahmen des Programms **KOMM-AN NRW**, besonders unter dem Aspekt der Initiierung langfristig struktureller Öffnungsprozesse
- Die **Beratung, Unterstützung, Koordinierung, und Qualifizierung** von **ehrenamtlich tätigen Personen** im Rahmen der Flüchtlingshilfe.
- Die interkulturellen Elternbildungs- und Sprachförderprogramme „**Griffbereit**“ und „**Rucksack-Kita**“ sind Projekte zur parallelen Förderung sowohl der Familiensprache als auch der deutschen Sprache. Qualifizierte Elternbegleiterinnen begleiten, unterstützen und führen die Programme durch.
- Entwicklung und Erprobung von Förderprogrammen zur **Stärkung des Spracherwerbs** sowie der Sprech-, Schreib- und Lesefähigkeit in besonderer Kooperationsgemeinschaft mit der Stadtbücherei.
- Durch **Seiteneinsteigerberatung** wird den neu zugewanderten Familien mit schulpflichtigen Kindern der Einstieg und das Ankommen im deutschen Schulsystem erleichtert.
- **Integrationsprojekte** mit unterschiedlichen Zielgruppen zur frühestmöglichen Integration in die Regelsysteme.
- **Beratung und Qualifizierung** von Einrichtungen und Akteuren entlang der Bildungskette.
- Das Projekt „**Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage**“, mit Beteiligung vieler Schulen in Hamm.
- Beratung von Frauen mit Migrationshintergrund über Möglichkeiten der **beruflichen Qualifizierung** bei Ersteinreise, Rückkehr oder Wiedereinstieg.
- Das KI ist **Anlaufstelle** für alle Fragen zum Thema Häusliche Gewalt.

Wir überlegen, erarbeiten und vermitteln mit Ihnen gemeinsam eine gute Lösung.

Unser Auftrag:

- Das KI hat den Auftrag die **Sprachbildungsmaßnahmen** entlang der Bildungskette zu koordinieren und fördert die Öffnung und Verstetigung im Bereich der **Interkulturellen Kompetenz** innerhalb von Behörden, Unternehmen, Schulen, Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen unter der besonderen **Beachtung der neuen integrationsrelevanten Herausforderungen**.
- Entwicklung von **Bestands- und Bedarfsanalysen zu integrationsrelevanten Angeboten und Strukturen** zur Integration der Flüchtlinge mit längerer Verweildauer.
- Aufgabe des Kommunalen Integrationszentrums ist es, die **Bildungs-, Ausbildungs- und Berufschancen** von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien durch positive Maßnahmen zu verbessern.
- **Initiativen und Projekte im Bereich der Integration** sowie **Fortbildungen** und **Fachberatungen** von Pädagogen und Pädagoginnen in Fragen der **Interkulturellen Erziehung** werden vom KI vernetzt, abgestimmt und gefördert.
- **Unterstützung von Maßnahmen** gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit
- **Mitarbeit an und Umsetzung von Konzepten** zur Integration im Bereich der Zuwandererung
- Stärkung der **Willkommens- und Anerkennungskultur**